

Personal- und Organisationsamt

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1216/22

Titel der Drucksache

Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 1083/22 - Bereitstellung von kostenfreien Periodenprodukten in öffentlichen Einrichtungen der Stadt Erfurt

Öffentlichkeitsstatus der Stellungnahme

öffentlich

Zutreffendes bitte auswählen und im Feld Stellungnahme darauf Bezug nehmen:

- | | |
|---|-------|
| Ist die rechtliche Zulässigkeit des Antrages gegeben? | Ja. |
| Stehen personelle und sächliche Ressourcen zur Verfügung? | Nein. |
| Liegen die finanziellen Voraussetzungen vor? | Nein. |

Stellungnahme

Seitens des Personal- und Organisationsamtes ergeht folgende Stellungnahme:

Die Bereitstellung kostenfreier Hygieneartikel in öffentlichen Einrichtungen der Stadt Erfurt stellt eine zusätzliche freiwillige Aufgabe dar.

In dem Antrag ist nicht dargelegt, in welchem Umfang die Spender mit Periodenprodukten in öffentlich zugänglichen Sanitärräumen sowie in den Sanitärräumen von öffentlichen kommunalen Einrichtungen, wie Bürger- und – Sozialamt zur Verfügung gestellt werden sollen. Es können dadurch perspektivisch nicht überschaubare Kosten entstehen.

Ein Modellprojekt an ausgewählten weiterführenden Schulen zu starten, in deren Sanitärräume Spender angebracht werden sollen, steht für einen enormen zusätzlichen Mehraufwand.

Die Wartung der Ausgabeautomaten, die Reparaturen bei Vandalismus sowie die Kontrolle der Befüllung und dem Nachfüllen der Automaten ist nicht absehbar. Der zur Aufgabenerfüllung verantwortliche Personenkreis ist nicht benannt.

Von einer großen tatsächlichen Nachfrage von Periodenprodukten ist nicht auszugehen. Ein Missbrauch des Angebots und missbräuchliche Verwendung der kostenfrei zur Verfügung gestellten Produkte ist jedoch nicht oder nur durch zusätzliche Kosten und Mehraufwand auszuschließen. Es sollte daher der Kosten-Nutzenfaktor berücksichtigt werden, da Anschaffung und Unterhalt eines solchen Automaten im Verhältnis zu den nicht planbaren "Notfällen" stehen sollten.

Es sind weder die Finanzierung der Anschaffungs- und Unterhaltskosten noch die zukünftige Verantwortlichkeit zur Unterhaltung dieser zusätzlichen und freiwilligen Aufgabe geklärt. Aufgrund der nicht überschaubaren Kosten und des nicht vorhandenen Personals ist die Drucksache aus Sicht der Verwaltung abzulehnen.

Änderung des/der Beschlusspunkte aus Sicht der Stadtverwaltung:

Anlagenverzeichnis

Peter Kinsinger
Unterschrift Amtsleitung

05.07.2022
Datum